

¹Mein Kind, so du willst meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir behalten,² daß dein Ohr auf Weisheit achthat und du dein Herz mit Fleiß dazu neigest;³ja, so du mit Fleiß darnach rufest und darum betest;⁴so du sie suchest wie Silber und nach ihr froschest wie nach Schätzen:⁵alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden.⁶Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand.⁷Er läßt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen⁸und behütet die, so recht tun, und bewahrt den Weg seiner Heiligen.⁹Alsdann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und Frömmigkeit und allen guten Weg.¹⁰Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, daß du gerne lernst;¹¹guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten,¹²daß du nicht geratest auf den

Weg der Bösen noch unter die verkehrten Schwätzer,¹³die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege,¹⁴die sich freuen, Böses zu tun, und sind fröhlich in ihrem bösen, verkehrten Wesen,¹⁵welche ihren Weg verkehren und folgen ihrem Abwege;¹⁶daß du nicht geratest an eines andern Weib, an eine Fremde, die glatte Worte gibt¹⁷und verläßt den Freund ihrer Jugend und vergißt den Bund ihres Gottes¹⁸(denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Gänge zu den Verlorenen;¹⁹alle, die zu ihr eingehen, kommen nicht wieder und ergreifen den Weg des Lebens nicht);²⁰auf daß du wandelst auf gutem Wege und bleibst auf der rechten Bahn.²¹Denn die Gerechten werden im Lande wohnen, und die Frommen werden darin bleiben;²²aber die Gottlosen werden aus dem Lande ausgerottet, und die Verächter werden daraus vertilgt.